

FS20-Signalgeber

FS20 SIG - USB

Bedienungsanleitung



3. Ausgabe Deutsch, Mai 2010, Dokumentation

© 2005 ELV Electronics Limited

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf dieses Handbuch auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden. Es ist möglich, dass das vorliegende Handbuch noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in diesem Handbuch werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung. Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Printed in Hong Kong

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden 62742 Y2007 V2.3

INHALT

1.	EINFÜHRUNG, FUNKTIONEN	
1.1.	Funktionen	4
2.	SOFTWARE-INSTALLATION	5
3.	PROGRAMMBEDIENUNG	5
	Kanalauswahl	6
	Audiodatei laden	7
	Spieldauer einstellen	8
	Signalleuchte	8
	Anrufbeantworter-Funktion	9
	Programmierung am Gerät zulassen/nicht zulassen	9
	Senderzuordnung vornehmen	10
	Datenladen, speichern, Werkseinstellung	11
4.	GERÄTEINSTALLATION	12
5.	BEDIENUNG/PROGRAMMIERUNG AM GERÄT	12
6.	ZUSÄTZLICHE HINWEISE	14
	Reichweiten und Störungen, Repeater	14
7.	TECHNISCHE DATEN	14
8.	SICHERHEITS- UND WARTUNGSHINWEISE	15
9.	ENTSORGUNGSHINWEIS	15

1. Einführung, Funktionen

Der Signalgeber FS20 SIG ist eine Komponente des FS20-Funk-Schalt-systems. Auf dem FS20 SIG können bis zu 8 Audiodateien hinterlegt werden, die durch bis zu 16 FS20-kompatible Sender aktiviert und abgespielt werden können. Bei Bedarf ist gleichzeitig eine visuelle Signalisierung des Senderrufs über eine integrierte Signalleuchte möglich.

Das Konfigurieren und Überspielen der Audiodateien erfolgt über eine integrierte USB-Schnittstelle von einem PC aus. Ein mitgeliefertes Windows-Programm ermöglicht die einfache Konfiguration des Gerätes und das Überspielen der Einstellungen und Audiodateien auf den FS20 SIG. Die hohe Reichweite von bis zu 100 m (Freifeld) ermöglicht auch das Fernwirken auf größere Entfernungen. Das System arbeitet im 868-MHz-ISM-Bereich.

1.1. Funktionen

Der FS20 SIG verfügt über folgende Funktionen:

- Speichern und Abspielen von bis zu 8 Audiodateien im .wav-Format
- Gesamt-Speicherlänge 24,5 Sek.
- Zuordnen von bis zu 16 FS20-Sendern zu den 8 Abspielkanälen über das FS20-Code- und Adress-System
- Abspiel-Anzahl bzw. Abspielzeit der aufgerufenen Audiodatei einstellbar
- Zusätzlich zum Audio-Abspiel kann die integrierte Signalleuchte mit unterschiedlichen Signalisierungsarten aktiviert werden: An, Blinken, Puls („Blitzen“). Die Signalisierungszeit ist bis zu 65.000 Sek. wählbar.
- Anrufbeantworter-Funktion: nach einem eingegangenen Senderruf blitzt die Signalleuchte solange auf, bis dies durch einen Tastendruck am Gerät quittiert wird. Dann werden die zu allen empfangenen Rufen zugehörigen Audiodateien in umgekehrter Reihenfolge des Eingangs abgespielt (so kann man z. B. eine Briefkastenmelder-Funktion realisieren oder feststellen, ob jemand einen überwachten Raum betreten hat).
- Sender, die Meldungen periodisch wiederholen, können für das wiederholte Abspiel gesperrt werden, so erfolgt das zugehörige Abspiel nur bei der ersten Meldung (z. B. Regenmelder).
- Die Bedienung und Programmierung am Gerät kann gesperrt werden (z. B. als Kindersicherung)

Achtung!

Der FS20 SIG ist nur für die Nutzung in trockenen Innenräumen zugelassen! Das Gerät ist nicht wassergeschützt!

2. Software-Installation

- Installieren Sie von der mitgelieferten Programm-CD aus das Programm „FS20-Signalgeber“. Dies erfolgt entweder selbststartend nach Einlegen der CD in das CD-Laufwerk des Rechners oder starten Sie das „Setup“-Programm von der CD.
- Folgen Sie den Anweisungen des Installationsassistenten bis zum Abschluss der Installation.
- Das Installationsprogramm installiert das Programm im Programmenü unter „ELV Elektronik AG“ mit dem Titel „FS20-Signalgeber“. Gleichzeitig wird eine Verknüpfung auf dem Desktop abgelegt, um das Programm von hier aus starten zu können.
- Verbinden Sie einen USB-Port des PC mit dem USB-Port des FS20 SIG. Dazu wird ein USB-Kabel mit einem Mini-USB-Port benötigt.
Das FS20 SIG darf dabei nicht in einer Netzsteckdose stecken!
- Nach kurzer Zeit meldet der PC „Neue Hardware gefunden“ und es öffnet sich der Windows-Assistent für die „Suche nach neuer Hardware“.
- Wählen Sie hier die Option „Automatisch installieren“ an und klicken Sie auf „Weiter“.
- Jetzt sucht das Programm den zugehörigen USB-Treiber auf der CD und installiert diesen. Folgen Sie den Anweisungen des Programms. Ignorieren Sie dabei den Hinweis „Windows-Logo-Test nicht bestanden“ und klicken Sie „Installation fortsetzen“ an.
Nach Abschluss der Installation klicken Sie auf „Fertig stellen“.

3. Programmbedienung

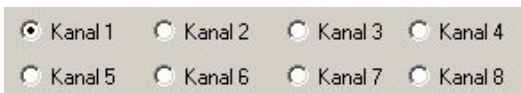
- Nach dem Start des Programms „FS20-Signalgeber“ erscheint das Hauptfenster, wie umseitig zu sehen.
- Kontrollieren Sie zunächst, ob das Programm den FS20 SIG erkannt hat. Ist dies nicht der Fall, erscheinen die beiden Buttons „Speichern“ und „Laden“ grau (deaktiviert). Überprüfen Sie in diesem Fall die USB-Verbindung.
- Wir empfehlen, nach jedem Programmstart zunächst die im FS20 SIG vorhandenen Daten über den Button „Laden“ in den PC zu laden, damit durch ein versehentliches Speichern in den FS20 SIG keine dort vorhandenen Daten überschrieben werden. Die geladenen Daten können im PC modifiziert und dann wieder über den Button „Speichern“ zurück in den FS20 SIG geladen werden. Bei der erstmaligen Inbetriebnahme ist dieses Laden nicht erforderlich.



Kanalauswahl

Zu jedem der acht zur Verfügung stehenden Kanäle können eine Audio-datei und die dazu gehörenden Einstellungen gespeichert werden. Jedem Kanal sind max. zwei FS20-Sendekanäle zuweisbar. Deren Unterscheidung erfolgt über das FS20-Adressschema (siehe Bedienanleitung der FS20-Sender).

- Wählen Sie den zu programmierenden Kanal im oberen Teil des Programmfensters an:



- Wurden bereits Einstellungen aus dem FS20 SIG geladen, werden diese Daten jetzt in den Feldern „Einstellungen pro Kanal“, „Geräteeinstellungen“ und „Information“ angezeigt. Wir gehen in der Folge davon aus, dass wir ein neues Gerät programmieren.

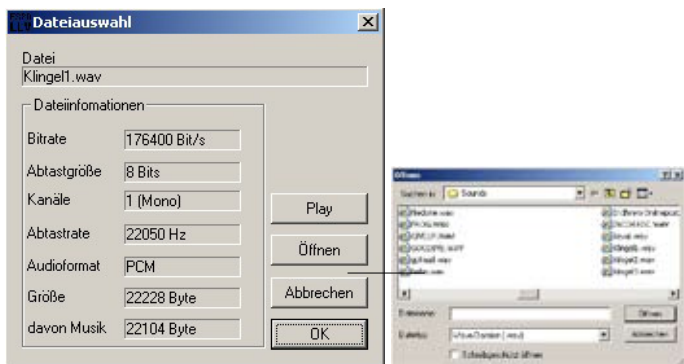
Audiodatei laden

Als Audiodateien können Dateien eingesetzt werden, die folgende Bedingungen erfüllen:

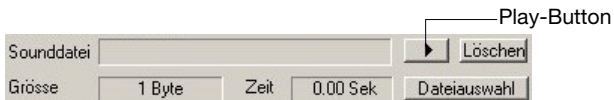
- .wav-Format
- Samplingrate 22050 Hz
- Auflösung 8 Bit
- Ein Kanal (Mono)
- max. Länge 24,5 Sek.

Entspricht die gewünschte Datei nicht diesen Bedingungen, ist sie in einem externen Musikeditor entsprechend vorzubereiten.

- Klicken Sie den Button „Dateiauswahl“ an. Es öffnet sich das Dateiauswahlfenster:



- Über den Button „Öffnen“ laden Sie die gewünschte Datei via Windows-Dateiauswahlsystem (siehe oben). Die Eigenschaften der Datei werden angezeigt.
- bei Bedarf können Sie die Datei über den Button „Play“ abspielen.
- Entspricht die Datei nicht den o.g. Bedingungen, erscheint der Button „OK“ grau (deaktiviert). Ansonsten können Sie die Datei nun über den OK-Button in das Hauptfenster laden.
- Hier erscheinen die Daten der Datei im Feld „Einstellungen pro Kanal“. Über den Play-Button kann die Datei hier abgespielt, über den „Löschen“-Button kann die Datei aus dem Kanal gelöscht werden, z. B., wenn nur eine optische Signalisierung erfolgen soll. In den Feldern „Größe“ und „Zeit“ ist die Dateigröße ersichtlich. Beachten Sie bei der

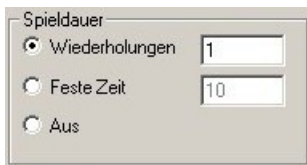


Dateilänge, dass für alle zu ladenden Dateien eine maximale Speicherzeit von 24,5 Sek. zur Verfügung steht. Die verbleibende Restzeit im Speicher erscheint im Anzeigefeld „Restspieldauer“. Sollte die Abspielzeit der gewählten Datei größer sein als die maximale Spieldauer, so wird die Restspieldauer negativ und mit roter Schriftfarbe dargestellt. Versucht man trotzdem, die Daten zu speichern, erfolgt ein Fehlerhinweis.

Spieldauer einstellen

Im Feld „Spieldauer“ können Sie einstellen, wie oft ein durch den Sender ausgelöstes Abspiel wiederholt werden soll (max 255), ob es statt dessen über eine fest vorgegebene Zeit (max. 255 Sek.) abgespielt werden soll oder ob kein Abspielen erfolgen soll (z. B., wenn eine Meldung zeitweise nicht erfolgen soll).

- Tragen Sie nach Anklicken der gewünschten Option den gewünschten Wert in das entsprechende Feld ein:



Signalleuchte

Im Feld „Signalleuchte“ können Sie einstellen, ob und wie die Signalleuchte im FS20 SIG ausgelöst werden soll.

- Wählen Sie die Art der Signalisierung:
 - An - Dauernd nach Auslösung eingeschaltet für die gewählte Zeit
 - Aus - Signalleuchte nicht in Betrieb
 - Pulse - ca. jede Sekunde ein kurzer Lichtimpuls („Blitzen“)
 - Blinken - Blinken mit einer Frequenz von ca. 1 Hz

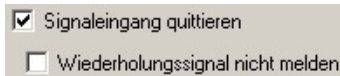
- Wählen Sie die Aktivzeit der Signalleuchte unter „Zeit“ aus:
 „Wie Audio“ - gleiche Zeit wie die Abspielzeit der Audiodatei
 „Zeit“ - gewünschte Aktivzeit eintragen (1–65.000 Sek.)



Anrufbeantworter-Funktion (Signaleingang quittieren)

Hier können Sie festlegen, ob nach einer Aktivierung des Kanals durch den zugehörigen Sender die Signalleuchte solange periodisch aufblitzen soll, bis ein Drücken der Bedientaste am FS20 SIG erfolgt. Auf diese Weise können die Signaleingänge aller Kanäle gespeichert werden. Nach Drücken der Taste am FS20 SIG werden alle Meldungen in umgekehrter Reihenfolge des Eingangs abgespielt.

- Klicken Sie zur Aktivierung der Anrufbeantworter-Funktion das Kästchen „Signaleingang quittieren“ an:

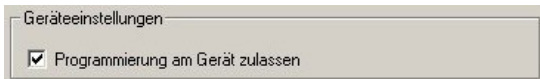


- Wollen Sie nicht, dass ein Sender, der, einmal ausgelöst, sein Signal immer wieder wiederholt, auch öfter abgespielt werden soll (es genügt ja die Information, dass er gesendet hat), so aktivieren Sie zusätzlich die Option „Wiederholungssignal nicht melden“. So wird ein Signaleingang nur einmal akustisch und visuell ausgegeben.

Programmierung am Gerät zulassen/nicht zulassen

Über das Feld „Geräteeinstellungen“ können Sie festlegen, ob eine Senderprogrammierung am Gerät selbst zugelassen werden soll oder nicht. Wird diese Option aktiviert, kann der FS20 SIG nur die vom PC geladenen Aufgaben ausführen, die Bedientaste am Gerät ist für Programmiervorgänge deaktiviert.

- Klicken Sie zur Aktivierung der Funktion diese an:



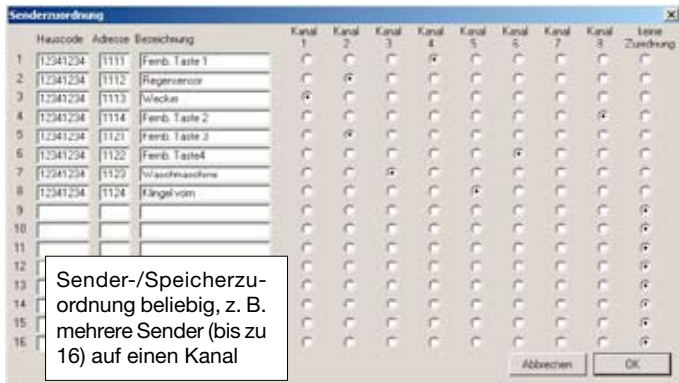
Senderzuordnung vornehmen

Hier können Sie auf die acht zur Verfügung stehenden Speicherkanäle bis zu 16 FS20-Sender beliebig zuordnen. Allerdings müssen für diese Zuordnung Hauscode und Adresse des jeweiligen Senders bekannt sein. Ist dies nicht der Fall, kann eine Senderzuordnung durch Direkt-Programmierung am FS20 SIG vorgenommen werden (siehe Kapitel „Bedienung/Programmierung am Gerät“). In diesem Falle können Sie nach Laden der Daten aus dem FS20 SIG den einzelnen Sendern bei Bedarf Namen zuordnen, die dann ebenfalls im FS20 SIG speicherbar sind.

Die Hauscode- und Adressenvergabe erfolgt nach den Konventionen des FS20-Systems. Eine detaillierte Beschreibung dazu liegt jedem FS20-Sender im Rahmen seiner Bedienungsanleitung bei.

Um eine bequemere Zuordnung der Sender zu den Kanaldaten vornehmen zu können, können Hauptfenster und Sender-Zuordnungsfenster gleichzeitig bearbeitet werden. Allerdings ist ein Speichern in den FS20 SIG erst nach Schließen des Sender-Zuordnungsfensters möglich.

- Klicken Sie den Button „Senderzuordnung“ im Hauptfenster. Es öffnet sich das Fenster für die Senderzuordnung:
- Tragen Sie hier Hauscode, Adresse und ggf. die Bezeichnung des



Senders, z. B. den Standort oder die Funktion ein.

- Weisen Sie den Sender dem gewünschten Kanal durch Anklicken des entsprechenden Kanalfeldes zu. Nicht benutzte Sender-Speicherplätze werden unter „keine Zuordnung“ markiert.
- Verlassen Sie das Fenster über den Button „OK“ bzw., wenn Änderungen nicht übernommen werden sollen, über „Abbrechen“.

Daten laden, speichern, Werkseinstellung

Über das Feld „Alle Einstellungen“ sind die eingestellten Daten in den FS20 SIG speicherbar, Daten aus diesem auslesbar und es ist ein Rückstellen des FS20 SIG auf die Werkseinstellung möglich.

Daten speichern

- Klicken Sie auf „Speichern“. Jetzt werden alle festgelegten Daten und Einstellungen nach einem Warnhinweis, dass während der Datenübertragung die USB-Verbindung nicht unterbrochen werden darf, an den FS20 SIG übertragen. Dieser Vorgang kann bis zu drei Minuten dauern, der Fortschritt der Datenübertragung wird auf einem Fortschrittsbalken angezeigt.

Bitte beachten!

Wurden die Daten wegen einer Störung nicht komplett übertragen, so wiederholen Sie den Speichervorgang.

Daten laden

- Klicken Sie auf „Laden“. Jetzt werden die im FS20 SIG abgelegten Daten in den PC geladen. Dieser Vorgang dauert ca. 1 Minute und wird ebenfalls mit einem Fortschrittsbalken angezeigt.

Werkseinstellung herstellen

- Klicken Sie auf den Button „Werkseinstellung herstellen“. Jetzt werden alle Einstellungen in der PC-Software auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.
- Wollen Sie auch den FS20 SIG zurücksetzen. Klicken Sie anschließend den Button „Speichern“. Dabei werden alle individuellen Einstellungen im FS20 SIG gelöscht.

4. Geräteinstallation

- Zur Installation ist das USB-Kabel vom Gerät zu trennen und das Gerät in eine Netzsteckdose zu stecken. Damit ist es betriebsbereit.

Bitte beachten!

Der Installationsort ist unter der Berücksichtigung der Funkreichweite der einzelnen Sender zu wählen. Dabei sollte sowohl ein ausreichender Abstand zu größeren Metallgegenständen (z. B. Heizkörpern) als auch zu elektronischen Geräten (z. B. Computer) eingehalten werden. Weitere Hinweise hierzu finden Sie auch im Kapitel „Zusätzliche Hinweise“.

5. Bedienung/Programmierung am Gerät

Die Bedientaste am FS20 SIG hat mehrere Funktionen:

- Manuelles Unterbrechen des Audiodatei-Abspiels
- Quittierung und Meldungsausgabe bei Anrufbeantworter-Funktion
- Manuelles Abspielen der gespeicherten Audiodateien
- Anlernen der Sender ohne PC

Manuelles Unterbrechen des Abspiels

- Ein kurzes Drücken unterbricht das Abspiel

Quittierung und Meldungsausgabe bei Anrufbeantworterfunktion

- Die in kurzen Abständen aufblitzende Signalleuchte signalisiert, dass ein oder mehrere Signalarufe eingegangen sind.
- Drücken Sie kurz die Bedientaste. Das Blinken wird abgebrochen und die Audiodateien der eingegangenen Signalarufe werden in umgekehrter Reihenfolge des Eingangs abgespielt.

Manuelles Abspielen der gespeicherten Audiodateien

- Drücken Sie die Bedientaste für ca. 2 Sek., bis die Signalleuchte beginnt, zu blinken. Lassen Sie die Taste dann los.
Jetzt blinkt die Signalleuchte in Abständen jeweils 1 x auf.
- Wollen Sie einen anderen Kanal als Kanal 1 anwählen, drücken Sie die Taste nochmals kurz für Kanal 2, nochmals kurz für Kanal 3 usw. Der jeweils eingestellte Kanal wird durch die Anzahl der Blinksignale angezeigt.
- Da es schwierig ist, höhere Kanalzahlen anhand der Blinksignale zu erkennen, ertönt beim Übergang von Kanal 4 auf Kanal 5 ein langer

Quittungston und bei Kanal 5 blinkt die Leuchte nun wieder 1 x, bei Kanal 6 zweimal usw. Wird die Taste nach Anwahl von Kanal 8 nochmals kurz gedrückt, kehrt das Gerät nach einem kurzen Quittungston zu Kanal 1 zurück.

- Drücken Sie nach der Kanalauswahl die Taste nochmals für ca. 2 Sek., bis die Signalleuchte aufleuchtet und das Abspiel beginnt.
- Danach kehrt das Gerät selbständig zum normalen Betrieb zurück.

Anlernen/löschen der Sender ohne PC

- Drücken Sie die Taste am FS20 SIG zunächst für ca. 2 Sek., bis die Signalleuchte anfängt langsam zu blinken. halten Sie die Taste für weitere 2 Sek. fest, bis sich die Blinkfrequenz ändert (schnelles Blinken).
- Jetzt befindet sich das Gerät im Programmiermodus, lassen Sie die Taste los. Jetzt blinkt die Leuchte in Abständen jeweils 1 x auf.
- Wollen Sie einen anderen Kanal mit einem Sender belegen, drücken Sie die Taste nochmals kurz für Kanal 2, nochmals kurz für Kanal 3 usw. Der jeweils eingestellte Kanal wird durch die Anzahl der Blinksignale angezeigt.
- Da es schwierig ist, höhere Kanalzahlen anhand der Blinksignale zu erkennen, ertönt beim Übergang von Kanal 4 auf Kanal 5 ein langer Quittungston und bei Kanal 5 blinkt die Leuchte nun wieder 1x, bei Kanal 6 zweimal usw. Wird die Taste nach Anwahl von Kanal 8 nochmals kurz gedrückt, kehrt das Gerät nach einem kurzen Quittungston zu Kanal 1 zurück.

Sender anlernen

- Ist der gewünschte Kanal gewählt, ist nun die Taste für ca. 2 Sek zu drücken, bis die Signalleuchte dauerhaft leuchtet.
- Drücken Sie am Sender nun die gewünschte Taste bzw. lösen Sie ein Sendesignal aus.
- Die Signalleuchte verlischt, der Sender ist auf diesem Kanal angelernt.

Sender löschen

- Ist der gewünschte Kanal gewählt, ist nun die Taste für ca. 7 Sek. zu drücken, bis die Signalleuchte langsam blinkt. Achtung: Zunächst beginnt die Signalleuchte nach 2 Sek. dauerhaft zu leuchten, nach weiteren 5 Sek. erfolgt das langsame Blinken.
- Drücken Sie am zu löschenden Sender nun die gewünschte Taste bzw. lösen Sie ein Sendesignal aus.
- Die Signalleuchte verlischt und der Sender ist auf diesem Kanal gelöscht.

Bitte beachten!

Möchten Sie einen Sender von einem Kanal auf einen anderen legen, müssen Sie den Sender zuvor nicht löschen. Wird der gleiche Sender auf einem anderen Kanal angelernt, wird automatisch der zuvor belegte Kanal frei gemacht.

6. Zusätzliche Hinweise – bitte beachten!

Reichweiten und Störungen, Repeater

- Das FS20-System arbeitet im 868-MHz-Bereich, der auch von anderen Funkdiensten genutzt wird. Daher kann es durch Geräte, die auf der gleichen bzw. benachbarten Frequenz arbeiten, zu Einschränkungen des Betriebs und der Reichweite kommen.
- Die angegebene Reichweite von bis zu 100 m ist die Freifeldreichweite, d. h., die Reichweite bei Sichtkontakt zwischen Sender und Empfänger. Im praktischen Betrieb befinden sich jedoch Wände, Zimmerdecken usw. zwischen Sender und Empfänger, wodurch sich die Reichweite entsprechend reduziert. Für Reichweitenerhöhungen ist im FS20-System ein Repeater verfügbar.

Weitere Ursachen für verminderte Reichweiten:

- Hochfrequenzstörungen aller Art.
- Bebauung jeglicher Art und Vegetation.
- Im Nahbereich der Geräte bzw. innerhalb oder nahe der Funkstrecke befinden sich leitende Teile, die zu Feldverzerrungen und -abschwächungen führen.
- Der Abstand von Sender oder Empfänger zu leitenden Flächen oder Gegenständen (auch zum menschlichen Körper oder Boden) beeinflusst die Strahlungscharakteristik der Antennen und somit die Reichweite.
- Breitbandstörungen in städtischen Gebieten können Pegel erreichen, die den Signal-Rauschabstand verkleinern, wodurch sich die Reichweite verringert.
- Mangelhaft abgeschirmte PCs können in den Empfänger einstrahlen und die Reichweite verringern.

7. Technische Daten FS20 SIG

Empfangsfrequenz:	868,35 MHz
Reichweite:	bis 100 m (Freifeld)
Spannungsversorgung:	230 V/50 Hz
Ruhestromaufnahme:	2 mA
Max. Stromaufnahme (Abspiel):	17 mA
Abmessungen (B x H x T):	56 x 134 x 77 mm

Eine Konformitätserklärung zur Übereinstimmung des Gerätes mit europäischen Richtlinien liegt bei.

Hinweis zur ErP-Richtlinie:

Das Gerät kann nicht in einen Aus- oder Stand-by-Zustand versetzt werden, da dies nicht mit seiner vorgesehenen Verwendung vereinbar ist.

8. Sicherheits- und Wartungshinweise

- Das Gerät ist für den Einsatz in trockenen Innenräumen vorgesehen.
- Vermeiden Sie den Einfluss von Feuchtigkeit, Staub sowie unmittelbare Sonnenbestrahlung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Leinentuch, das bei starken Verschmutzungen leicht angefeuchtet sein kann. Verwenden Sie zur Reinigung keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel.
- Öffnen Sie das Gerät nicht, es enthält keine durch den Nutzer instandzusetzenden Teile.

9. Entsorgungshinweis

Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!

Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen!



